

PRESSEMITTEILUNG 26/09/2025

Gemeinsam junge Talente fördern

inomed, Sutter und maxon motor unterstützen aluMINTzium e.V. mit Sponsoringpaket

Begeisterung für Technik entsteht nicht erst nach dem Schulabschluss – sondern oft schon viel früher. aluMINTzium e.V. fördert seit 2017 die Begeisterung junger Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Der Verein bietet Kindern und Jugendlichen in der Region kostenfreie Kurse, Workshops und Veranstaltungen – ohne Leistungsdruck, aber mit viel Raum für kreatives Experimentieren.

Beim „aluMINTzium-Treffen“ am 25.09.2025 überreichten die Firmen inomed Medizintechnik GmbH, Sutter Medizintechnik GmbH (beide aus Emmendingen) und maxon motor GmbH (Sexau) ein gemeinsames Sponsoringpaket an den Verein aluMINTzium e.V. Carsten Münchbach, 1. Vorsitzender des Vereins und Leiter des Technischen Gymnasiums Emmendingen, nahm die Zuwendung entgegen.

Gemeinsam über die Unternehmensgrenzen hinweg engagieren sich die inomed Medizintechnik GmbH, die Sutter Medizintechnik GmbH und die maxon motor GmbH für aluMINTzium e.V. und setzen sich bewusst dafür ein, Kindern und Jugendlichen in der Region praxisnahe Einblicke in MINT-Themen zu ermöglichen und so frühzeitig Begeisterung für technische Berufe zu wecken und zu fördern. Diese Erfahrungen können der erste Schritt in eine spätere Ausbildung sein – vielleicht sogar bei einem der beteiligten Unternehmen.

„Wenn junge Menschen zum ersten Mal ein Werkstück bearbeiten oder selbst etwas montieren, wird aus Neugier oft echtes Interesse. Genau solche Momente möchten wir fördern – gerade auch bei Mädchen, die in technischen Berufen noch seltener vertreten sind. Besonders erfreulich ist, dass wir aktuell bereits zwei weibliche Auszubildende haben. Es ist mir wichtig, junge Frauen zu ermutigen, ihre Stärken im MINT-Bereich auszuprobieren und ihren Weg selbstbewusst zu gestalten“, so Franziska Beck, Ausbildungsleitung bei Sutter Medizintechnik GmbH.

Die drei Unternehmen engagieren sich bereits seit Jahren in der Nachwuchsförderung und sehen in der Unterstützung von aluMINTzium e.V. eine sinnvolle Investition in die Zukunft der Region und Fachkräftesicherung.

„Unsere innovationskräftige Region lebt von engagierten Talenten – aluMINTzium ist eine hervorragende Plattform, um diese Talente zu entdecken und zu fördern“, betont Jörg Wipfler, Geschäftsführer Technik bei der inomed Medizintechnik GmbH. Zahlreiche Forschungsaktivitäten und Auszeichnungen zeigen, dass inomed als Spezialist für High-End-Lösungen in den Bereichen Intraoperatives Neuromonitoring, Funktionelle Neurochirurgie und Schmerztherapie jeden Tag aufs Neue an zukunftsweisenden

Technologien arbeitet. Deshalb braucht es kluge Köpfe und Zukunftstalente aus dem MINT-Bereich, um diese Innovationskraft nachhaltig zu sichern.

„Junge Menschen haben heutzutage wenig Möglichkeiten, sich mit Technik auseinanderzusetzen. Das ist auch an den stark rückläufigen Ausbildungs- und Studienanfängerzahlen in technischen Bereichen sichtbar. Es ist nicht leicht herauszufinden, wo die eigenen Talente und Interessen liegen. Darum möchte maxon durch die weitere Unterstützung des aluMINTziums junge Menschen dabei unterstützen, die eigenen Talente zu erkennen und den Spaß an der Technik zu entdecken. Die Erfolge, die das aluMINTzium bereits hat, bestätigen das! Die weitere Ausbildung kann sich an den Talenten entsprechend ausrichten und sorgt später für mehr Spaß und Erfolg im Beruf“, so Dirk Zimmermann, Geschäftsführer der maxon motor GmbH, Sexau.

Die gemeinsame Förderung soll über einen Zeitraum von drei Jahren helfen, das Kursangebot des Vereins weiter auszubauen und noch mehr jungen Menschen praxisnahe MINT-Erfahrungen zu ermöglichen.

Pressekontakt:

inomed Medizintechnik GmbH

Laura Karl

press@inomed.com

Tel.: +49 7641/9414-786



„aluMINTzium-Treffen“ der Firmen inomed, Sutter und maxon motor © inomed Medizintechnik GmbH

inomed Medizintechnik GmbH

inomed entwickelt, fertigt und vertreibt medizintechnische Produkte in den Bereichen Intraoperatives Neuromonitoring, Funktionelle Neurochirurgie und Schmerztherapie. Seit über 30 Jahren tragen inomed Geräte dazu bei, Behandlungen zu verbessern und die Patientensicherheit zu erhöhen. Zur inomed Gruppe gehören über 400 Mitarbeiter*innen, zehn Tochtergesellschaften und ein großes Netzwerk von geschulten Händler*innen in mehr als 100 Ländern.

maxon motor GmbH

maxon motor ist der weltweit führende Anbieter von hochpräzisen Antrieben und Systemen bis 800 Watt. Die maxon motor GmbH, Sexau ist eingebunden in die maxon Gruppe mit weltweit über 3000 Mitarbeitenden. maxon motor in Sexau entwickelt und produziert Planeten-, Stirnrad- und Spezialgetriebe, sowie Spindelantriebe für unzählige Anwendungen in Industrie, Medizintechnik, Logistik, sowie Luft- und Raumfahrt. maxon motor produziert alle wichtigen Komponenten ihrer Antriebssysteme auf speziellen Maschinen und Produktionsstraßen. Dies garantiert neben einer rationellen Fertigung von größeren Serien auch maximale Flexibilität bei höchsten Qualitätsanforderungen und auch kleineren Stückzahlen.

Sutter Medizintechnik GmbH

1970 von Hermann Sutter gegründet, gehört Sutter Medizintechnik zu den Marktführern für Radiofrequenzsysteme und non-stick bipolare Pinzetten für die Präzisions-Elektrochirurgie. Mit über 200 Beschäftigten am Firmensitz in Emmendingen, über 35 aktiven Patenten sowie seinem globalen Netzwerk an internationalen Vertriebspartnern und Tochtergesellschaften in den USA und Asien leistet Sutter einen Beitrag für die Verbesserung und Erhaltung von Leben auf der ganzen Welt. Präzision, Innovation und Qualität „made in Germany“ sind gelebte Werte, für die das Traditionsunternehmen steht und die im neuen Firmengebäude in Emmendingen eine von Grund auf neue Umgebung erhalten.